

02.04.2007

Stefan Leunig

PI-07-02

☎ +49 561 301-3301

📠 +49 561 301-1321

presse@wingas-transport.de

WINGAS TRANSPORT vereinfacht Zugang zum Erdgastransportnetz

- **Umstellung einer zunehmenden Anzahl von Transportverträgen auf das 2-Vertrags-Modell**
- **Basis für Wettbewerb im Haushaltskundenmarkt**

Kassel. Der überregionale Transport von Erdgas in Deutschland wird für Kunden der WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG noch einfacher. Das Kasseler Unternehmen hat zum 01.04.2007 weitere Transportverträge für Erdgas auf das nutzerfreundliche 2-Vertrags-Modell umgestellt. Damit werden die Weichen für eine Intensivierung des Gas-zu-Gas-Wettbewerbs gestellt. Gerade der in letzter Zeit deutlich an Fahrt gewinnende Wettbewerb um Haushaltskunden profitiert von diesem Modell. Perspektivisch werden zudem auch Liquidität und Wettbewerbsintensität beim Großhandel für Erdgas gestärkt.

„Mit dem 2-Vertrags-Modell ermöglichen wir auf einfache Weise Erdgastransporte über mehrere Netze. Der Transportkunde bucht zukünftig nur noch den Einspeise- und den Ausspeisepunkt einer ganzen Transportkette innerhalb des von WINGAS TRANSPORT aufspannten Marktgebietes. Die Anzahl und Lage der dazwischen liegenden Netze ist vertraglich nicht mehr relevant“, sagt Ingo Neubert, Geschäftsführer der WINGAS TRANSPORT. Damit sei eine Vereinfachung des Erdgastransportes gerade für kleinere Anbieter verbunden.

Erfahrungen mit dem 2-Vertrags-Modell sammelt WINGAS TRANSPORT schon seit einiger Zeit. Bereits seit dem 01.10.2006 bietet das Kasseler Unternehmen seinen Kunden ein entsprechendes Transportmodell an. Zum gleichen Zeitpunkt wurden für die Nutzer der Infrastruktur der WINGAS TRANSPORT sogenannte Virtuelle Punkte eingerichtet, welche eine attraktive Basis für den liquiden Handel von Erdgas bieten. „Bereits im Oktober 2006 fanden erste Transaktionen an diesen Marktplätzen statt, seitdem arbeiten wir weiter an deren Optimierung“, erläutert Neubert. Die Muttergesellschaft der WINGAS TRANSPORT, die WINGAS GmbH, setzt sich seit Jahren für eine Intensivierung des Wettbewerbs im Gasmarkt ein, und zwar im Bereich Handels- und Infrastrukturwettbewerb. Die aktive

Unterstützung einfacher Netzzugangsmodelle mit effektiver Kapazitätsnutzung führt diese Strategie konsequent fort.

Die Bundesnetzagentur hatte in einer Entscheidung aus dem vergangenen Jahr die flächendeckende Einführung des 2-Vertrags-Modell gefordert. Die Herausforderungen für die Netzbetreiber bei der Einführung eines solchen Modells bestehen unter anderem in der Ermöglichung eines unkomplizierten Austausches der notwendigen Abwicklungsdaten zwischen den im Wettbewerb stehenden Netzbetreibern. Neu ist auch das Prinzip der Reservierung von Transportkapazitäten innerhalb von mehrere Netze umfassenden Transportketten. Die früher notwendige Vielzahl individueller Kapazitätsbuchungen an Netzgrenzen wird unter dem 2-Vertrags-Modell durch sogenannte interne Bestellungen zwischen den Netzbetreibern ersetzt. Für den Netznutzer ergeben sich hieraus spürbare Vereinfachungen und eine Verminderung des Aufwandes.

WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der WINGAS GmbH und betreibt deren überregionales Gasfernleitungsnetz. Sie bietet ihren Kunden hoch moderne und wettbewerbsfähige Transportdienstleistungen über ein deutschlandweites Hochdruckfernleitungsnetz von insgesamt über 2.000 Kilometer Länge an. Insgesamt wurden in dieses Fernleitungsnetz seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Im Herzen Europas positioniert sich diese Infrastruktur als Schnittstelle europäischer Erdgastransporte. Damit Deutschland auch in Zukunft seine Rolle als Drehscheibe beim Energietransit wahrnehmen kann, baut WINGAS TRANSPORT ihre Dienstleistungen und Kapazitäten kontinuierlich weiter aus.